

BERND-STEFAN GREWE, MARKUS HIMMELSBACH,
JOHANNES THEISEN UND HEIKO WEGMANN

FREIBURG
UND
DER KOLONIALISMUS

Vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus

STADTARCHIV FREIBURG IM BREISGAU

Außenbild:

- Stadtplan von Freiburg, nach 1871 (StadtAF, M 14/33e)
- Tropenhelm für Reichsbeamte der Schutztruppe (Deutsches Historisches Museum, U 65/140)
- Abzeichen von der Kolonialausstellung 1935 in Freiburg (Heiko Wegmann, Sammlung Schneider)
- Zeitungsanzeige „Senegalesen-Dorf“ (Freiburger Zeitung, 19.10.1910)

Bibliographische Information
der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über
<http://dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2018 by Archiv der Stadt Freiburg im Breisgau
Verlagsort: Freiburg i.Br.

Redaktion und herstellerische Betreuung: Dr. Andreas Jobst und Dr. Hans-Peter Widmann

Lektorat: Dr. Friederike Wursthorn

Gesamtherstellung: Hofmann Druck Emmendingen

www.hofmann-druck.de

Printed in Germany

ISBN 978-3-923272-40-2

INHALT

Zum Geleit	
<i>Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach</i>	9
Einleitung und Konzept der Studie	
<i>Bernd-Stefan Grewe</i>	11
Der zeitliche Rahmen	15
Sozialmoralische Milieus als ordnendes Konzept	16
Was meint „Kolonialismus“? Begriffliche und konzeptionelle Klärungen	20
Das bürgerlich-nationale Milieu und der Kolonialismus	
<i>Heiko Wegmann</i>	25
Die lokale Presse	28
Patriotische Vereinsnetzwerke	31
Beginn der Kolonialbewegung: „Südwestdeutscher Verein für Handelsgeographie“	33
„Deutscher Kolonialverein“ und „Deutsche Kolonialgesellschaft“	36
Vorstands- und Mitgliederstruktur	37
Wirtschaftliche Interessen und Akteure	40
Aktivitäten der „Kolonialgesellschaft“	44
Exkurs: Berthold von Deimling	45
Die „Kolonialgesellschaft“ auf Reichsebene	49
Frauenvereine	50
„Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien“	51
„Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft“	53
„Alldeutscher Verband“	55
„Deutscher Flottenverein“, Frauen- und Marineverein	56
„Verein ehemaliger Kolonialkrieger und Kolonialdeutscher“	59
Jugendgruppen	60
„Reichskolonialbund“	61
Das Militär	62
Die Universität Freiburg	66
Professoren in der Kolonialbewegung	67
Die Universität als Debatten- und Veranstaltungsort	68
Wissenschaftliche Vereine	70
Forschung und Lehre	71

Liberale Parteien	73
Evangelische Missionsvereine	75
Das katholische Milieu und der Kolonialismus	
<i>Johannes Theisen</i>	81
Die deutschen Kolonien in der katholischen Presse	82
Deutsche Kolonien und Mission	83
Die Missionsvereine in Freiburg	85
Kollekten	93
Missionsveranstaltungen in Freiburg	95
Politische Unterstützung für die deutschen Kolonien	98
Das Bild der Kolonisierten in der katholischen Presse	100
Fazit	104
Das Arbeitermilieu und der Kolonialismus	
<i>Johannes Theisen</i>	107
Der „Arbeiterbildungsverein“	108
Kolonialpolitische Veranstaltungen	109
Die Freiburger Arbeiterzeitungen	111
Geschichte, Arbeitsweise und Abonnentenzahl der Freiburger Arbeiterzeitungen	111
Berichte über die deutsche Kolonialpolitik	113
Das Bild der Kolonisierten in der Arbeiterpresse	117
Koloniale Massenkultur	
<i>Heiko Wegmann</i>	119
Völkerschauen	119
Film und Kino	122
Die Stadt Freiburg und der Kolonialismus	
<i>Heiko Wegmann</i>	127
Das Verhältnis zu den Kolonialvereinen	127
Das städtische Theater	136
Das städtische Museum für Natur- und Völkerkunde	
<i>Markus Himmelsbach</i>	143
Von den Anfängen bis zum Höhepunkt: Die Ära Ficke (1895–1912)	143
Finanzen und Unterhaltskosten	145
Resonanz des Publikums	146
Die Ordnung der Objekte – Ausstellungskonzept	148
Herkunft der Sammlungen	149
Vom Tod Fickes bis zur Magazinierung: Bedeutungsverlust des Museums	152
Fazit	156

Schlussbetrachtung	
<i>Bernd-Stefan Grewe</i>	157
Zeittafel – ausgewählte Ereignisse	167
Quellen- und Literaturverzeichnis	173
Quellen	173
Literatur	176
Autoren	183